



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **123-2021**

Sachbearbeiter/in:

Gerd Köhnken

Az.: 614-11 kö.

Datum: 02.06.2021

Beratungsfolge Gremium	Beratung / Status	Sitzungsdatum	Beschluss:	Z
Ausschuss für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie	öffentlich	15.06.2021	Zur Kenntnis genommen	Hg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	17.06.2021	z.Kts. gen.	Hg

Tagesordnungspunkt:

**SuedLink - Planfeststellung: Antragskonferenz /
Stellungnahme für BNetzA**

Beschlussvorschlag:

**Eine mögliche Beschlussfassung ergibt sich aus der
Beratung.**

Sachverhalt:

Unter der Vorlage-Nr. 080-2021 wurde den Gremien im April 2021 mitgeteilt, dass die Bundesnetzagentur (BNetzA) in der sogenannten „Bundesfachplanung“ entschieden und für die SuedLink-Trassierung den Korridor Nr. 48a zwischen Scheeßel und Bad Gandersheim ausgewählt hat. Damit wird die Gleichstromtrasse durch Bereiche der Stadt Visselhövede in den Ortschaften Bretel, Wittorf, Lüdingen, Jeddigen und Bleckwedel geführt werden.

Die Maßnahmeträgerin TenneT TSO GmbH hat bereits im April 2021 bei der BNetzA einen Antrag auf Planfeststellungsbeschluss gestellt. Laut BNetzA steht nun im nächsten Verfahrensschritt die Durchführung einer Antragskonferenz an, die während der COVID-19-Pandemie im Rahmen eines schriftlichen Verfahrens durchgeführt wird. Damit besteht für alle beteiligten Träger öffentlicher Belange, und damit auch für die betroffenen Gemeinden, Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme bis zum 11. Juni 2021. Im Schreiben vom 14. Mai 2021 (Anlage 1) teilt die BNetzA dazu mit, dass insbesondere zu Gegenstand, Umfang und Methoden der Unterlagen sowie sonstigen für die Planfeststellung erheblichen Fragen (z. B. Natura 2000-Verträglichkeit, Artenschutz oder private Belange) berichtet werden kann.

Angesichts des Eingangs des Schreibens der BNetzA bei der Stadt am 20. Mai 2021 erscheint die Fristsetzung sehr kurz. Wie bereits unter der Vorlage-Nr. 080-2021 informiert, werden die im südlichen Landkreis Rotenburg (W) betroffenen Kommunen (Gemeinden Scheeßel, Bothel und Brockel, Samtgemeinde Bothel und Stadt Visselhövede) in dieser Angelegenheit zusammenarbeiten und einen Fachplaner zur qualifizierten Begleitung des Vorhabens beauftragen. Am 10. Juni 2021 wird in Bothel eine gemeinsame Stellungnahme abgestimmt, so dass eine termingerechte Vorlage bei der BNetzA noch möglich ist. In der Fachausschusssitzung kann darüber konkreter berichtet werden. In der aktuellen Stellungnahme der Stadt zur Antragskonferenz soll nun auf Grundlage der städtischen Stellungnahme vom 24.06.2019, die zur Bundesfachplanung vorgelegt wurde, erneut argumentiert werden. Die seinerzeitige Stellungnahme wird der Vorlage als Anlage 2 beigelegt. Die neue Stellungnahme ist zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht fertig. Sie wird in der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie vorgestellt. Leider war aufgrund des extrem eng eingeräumten Zeitfensters weder eine Beteiligung des Fachausschusses noch des Verwaltungsausschusses möglich.

Im Zuge des anlaufenden Planfeststellungsverfahrens wird die Stadt aber noch mehrfach Gelegenheit bekommen, schriftlich zu den eingereichten Antragsunterlagen Stellung zu beziehen.

Im Auftrag

Gerd Köhnken
Bereichsleiter Bauamt

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister

Anlagen 1. BNetzA – Schreiben vom 14.05.2021
 2. städt. Stellungnahme zur Bundesfachplanung vom 24.06.2019